



Bielefeld

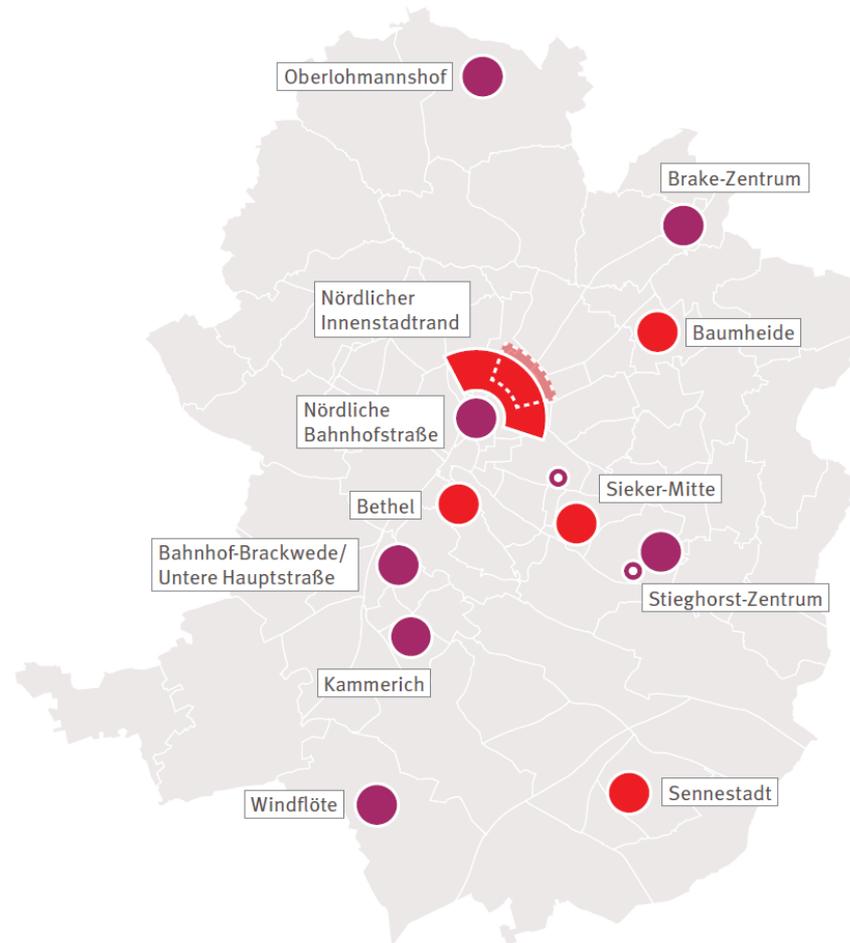
**Integrierte städtebauliche
Entwicklungskonzepte
in Bielefeld**

Stadt Bielefeld

Grundlage für die integrierten Handlungsprogramme in den einzelnen Soziale Stadt / Stadtumbaugebieten (INSEKS)

Städtebauförderung insg.: seit 2010 rd. 55 Mio. €

- Handlungsgebiete
Stadtumbau und soziale Stadt
- Handlungsgebiet
Städtebauliche Sanierungsmaßnahme



Bielefeld

Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept
Stadtumbau Bethel

Bielefeld

Integriertes
Handlungskonzept
Sieker-Mitte

Stadtumbau
Nördlicher
Innenstadtrand
Bielefeld

Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept

September 2010

Stadt Bielefeld
Stadtumbau West
Sennestadt
Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept

Bielefeld
September 2008

Drees & Huesmann

Fortschreibung INSEK+

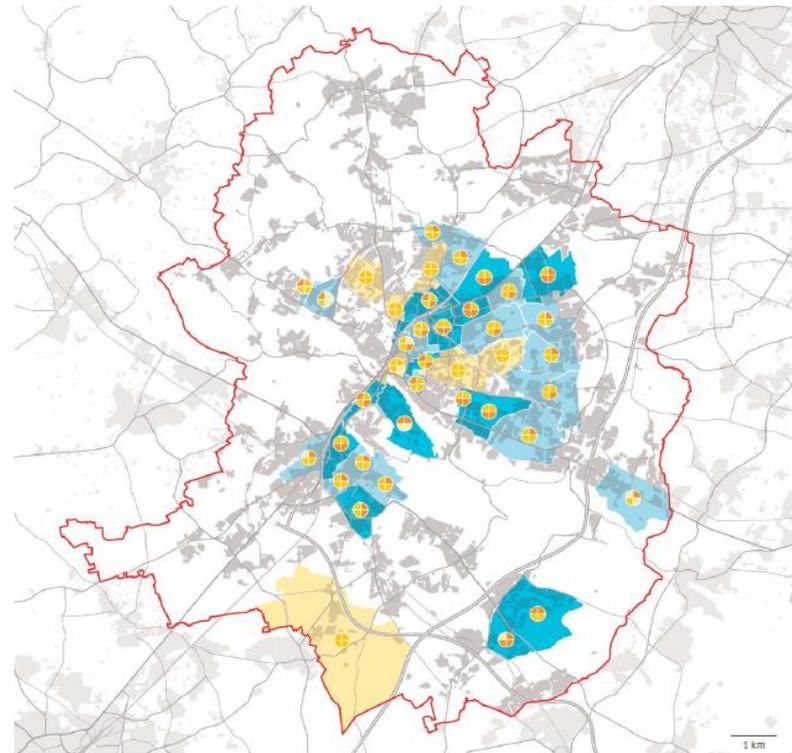
Bielefeld

ISEK Stadtumbau

ISEK BI

Integriertes
städtebauliches
Entwicklungskonzept
Stadtumbau
Bielefeld

Monitoring, Evaluierung und
Umsetzungsbericht 2014



Analyse Demographie und Soziales
Häufung von Merkmalen 2014

- Starke Häufung
- Mittlere Häufung
- unauffällige Gebiete
- unauffällige Gebiete (ehem. auffällige Gebiete 2007)

Merkmale

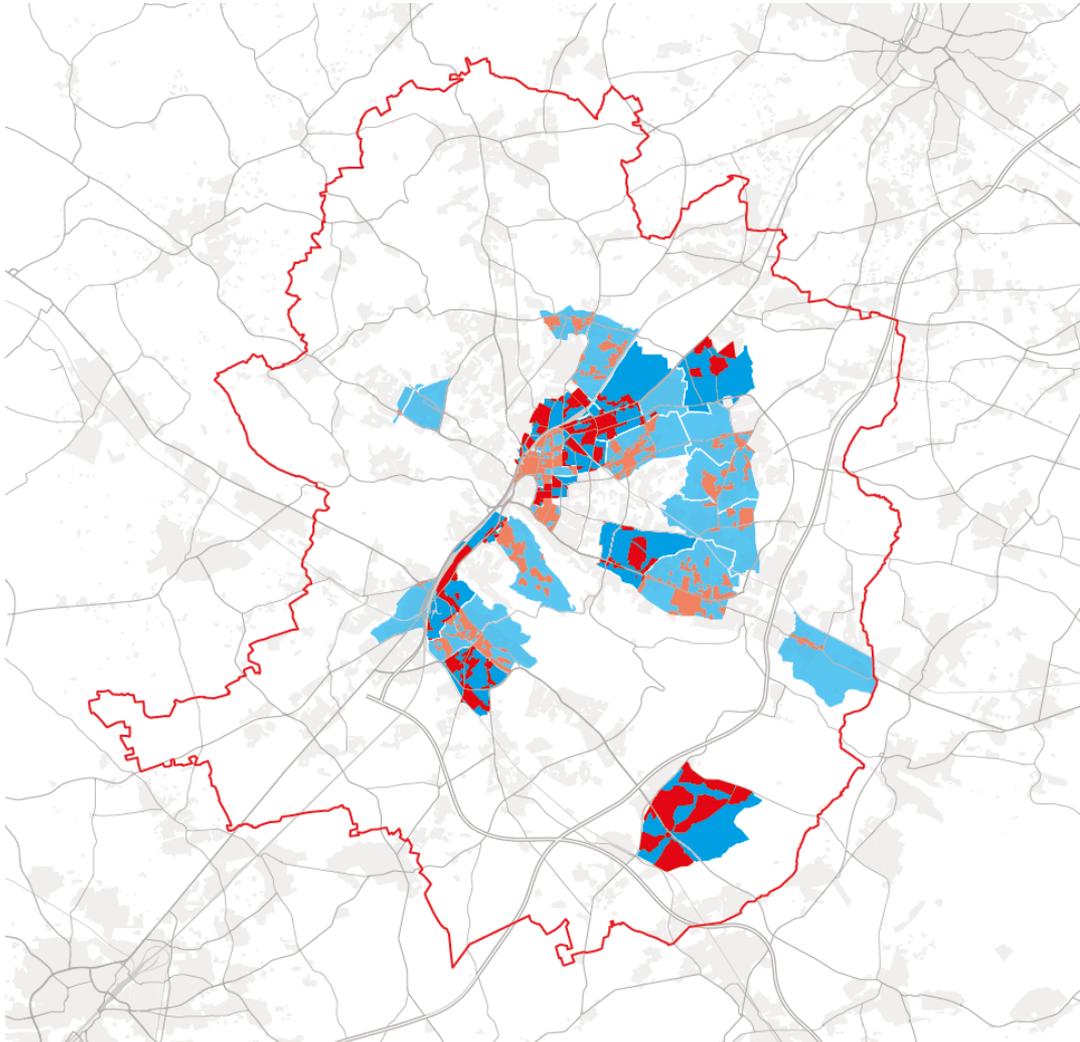
- ⊕ **Bevölkerung und Fluktuation**
unterdurchschnittliche Veränderung
durchschnittliche Veränderung
überdurchschnittliche Veränderung
- ⊕ **Internationalisierung**
unterdurchschnittliche Anteile
durchschnittliche Anteile
überdurchschnittliche Anteile
- ⊕ **Altersstruktur**
unterdurchschnittliche Anteile Älterer
durchschnittliche Anteile Älterer
überdurchschnittliche Anteile Älterer
- ⊕ **Arbeitslosigkeit und Transferleistungen**
unterdurchschnittliche Anteile
durchschnittliche Anteile
überdurchschnittliche Anteile

Starke Häufung

- 04 Dörkopp
- 09 Stadtwerke
- 10 Güterbahnhof-Ost
- 14 Betriebshof/Sleker
- 18 Fuhrpark
- 20 Bauerschaft Schliesche
- 32 Osningpaß
- 33 Bethel
- 36 Kammerich
- 39 Bahnhof-Brackwede
- 65 Baumheide
- 78 Sleker
- 85 Südstadt
- 86 Sennestadt

Mittlere Häufung

- 02 Kesselbrink
- 03 Pautuskirche
- 05 Landgericht
- 19 Kammerratsheide
- 21 Vorwerk
- Schliesche
- 22 Schliesche
- 29 Unversität
- 35 Rosenhöhe
- 37 Frenks Hof
- 38 Brackwede-Mitte
- 40 Kupferhammer
- 50 Wellenstieg
- 70 Tieplatz
- 71 Heeper Holz
- 72 Oldentrup-West
- 75 Ubbedissen
- 77 Stieghorst



Überlagerung der Analyse "Demographie und Soziales" und den "Städtebaulichen Strukturtypen"

-  Starke Häufung Analyse
"Demographie und Soziales"
-  Mittlere Häufung Analyse
"Demographie und Soziales"
-  Analyse "Städtebauliche
Strukturtypen"

INSEK + /Sozialraumorientierung + ressortübergreifend



Der Anfang der Präventionskette

300 Bielefelder... (text continues)

Die Programme

300 Bielefelder... (text continues)

HIER STEHT DIE HEADLINE

AUS VIELEN BÄNDERN ENTSTEHT EIN DICKES TAU

Die Mitte der Präventionskette

300 Bielefelder... (text continues)

Analysen Handlungspläne und Schwerpunkte

300 Bielefelder... (text continues)

Fortschreibung

300 Bielefelder... (text continues)

Der Abschluss der Präventionskette

300 Bielefelder... (text continues)

Analysen Handlungspläne und Schwerpunkte

300 Bielefelder... (text continues)

Fortschreibung

300 Bielefelder... (text continues)

INSEK + /Sozialraumorientierung + ressortübergreifend

E BI Bielefeld Baumheide



E BI Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept „Nördlicher Innenstadtrand“ Bielefeld



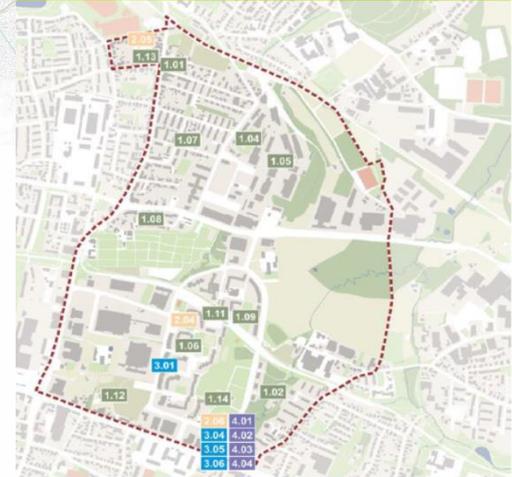
Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungskonzept

E BI INSEK Sennestadt Fortschreibung



E BI Integriertes Handlungskonzept (INSEK) „Sieker-Mitte“ Bielefeld zum Projektauftrag „starke Quartiere - starke Menschen“

ENTWURF



Förderprogramme

Stadtumbau West + Soziale Stadt

Programmaufruf „Starke Quartiere – starke Menschen“

EFRE NRW „Wachstum und Beschäftigung“, PA 4

ESF. NRW

Förderquoten 80 bis 90 %
Laufzeit bis 2020/2022

Mittelausstattung des Programms EFRE.NRW „Wachstum und Beschäftigung“
Gesamtvolumen von 2,4 Mrd. €, davon 1,2 Mrd. € EU-Mittel aus dem Programm „Wachstum und Beschäftigung“

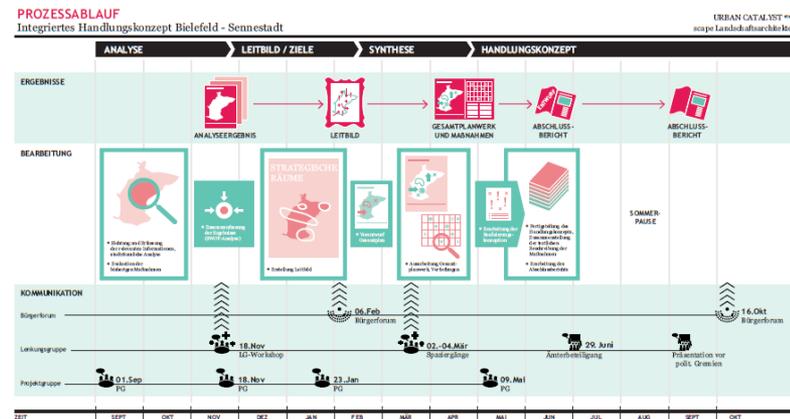


4. Schwerpunkte des OP EFRE NRW 2014-2020

Vier Prioritäten mit 13 Spezifischen Zielen (Ziele mit besonderer Relevanz für Unternehmen)
(Ziele mit besonderer Relevanz für Kommunen)

	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4
	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung / Prävention
13 Spezifische Ziele	1. Erhöhung des anwendungsorientierten FuE-Potenzials - Ausbau anwendungsorientierter Forschungsinfrastrukturen 2. Verbesserung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen - Leitmarktwettbewerbe - Patentvalidierung - Cluster, Kompetenznetzwerke	3. Steigerung von innovativen und wachstumsstarken Unternehmensgründungen 4. Steigerung der Wertschöpfung von KMU durch Kompetenzentwicklung und Finanzierungshilfen 5. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU in Gewerbegebieten durch Anschluss an hochleistungsfähige Breitbandnetze 6. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen	7. Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes durch die Nutzung erneuerbarer Energien 8. Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes von Unternehmen 9. Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in Städten und Regionen 10. Effizientere Nutzung von KWK in Verbindung mit Wärme- und Kältenetzen	11. Verbesserung der Integration benachteiligter Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gemeinschaft 12. Ökologische Revitalisierung von Städten und Stadt-Umlandgebieten 13. Entwicklung und Aufbereitung von Brach- und Konversionsflächen zu stadtentwicklungspolitischen bzw. ökologischen Zwecken
		80 %		20 %

- Vielfältige Beteiligungen im Rahmen der Erstellung der Entwürfe der INSEKs bis Juli 2017
- Politische Beratungen zu den Entwürfen der INSEKs im September 2017
- Öffentliche Auslegung, Bürgerbeteiligung im Oktober 2017
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Oktober 2017
- Politische Beratungen zu den abschließenden Entwürfen der INSEKs im November 2017
- Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld 14.12.2017
- Einbringung der Konzepte in die interministerielle Arbeitsgruppe des Landes NRW (INTERMAG) am 14.12.2017
- Vorbereitung von Förderanträgen für das Stadterneuerungsprogramm 2018, EFRE und ESF ab September 2017

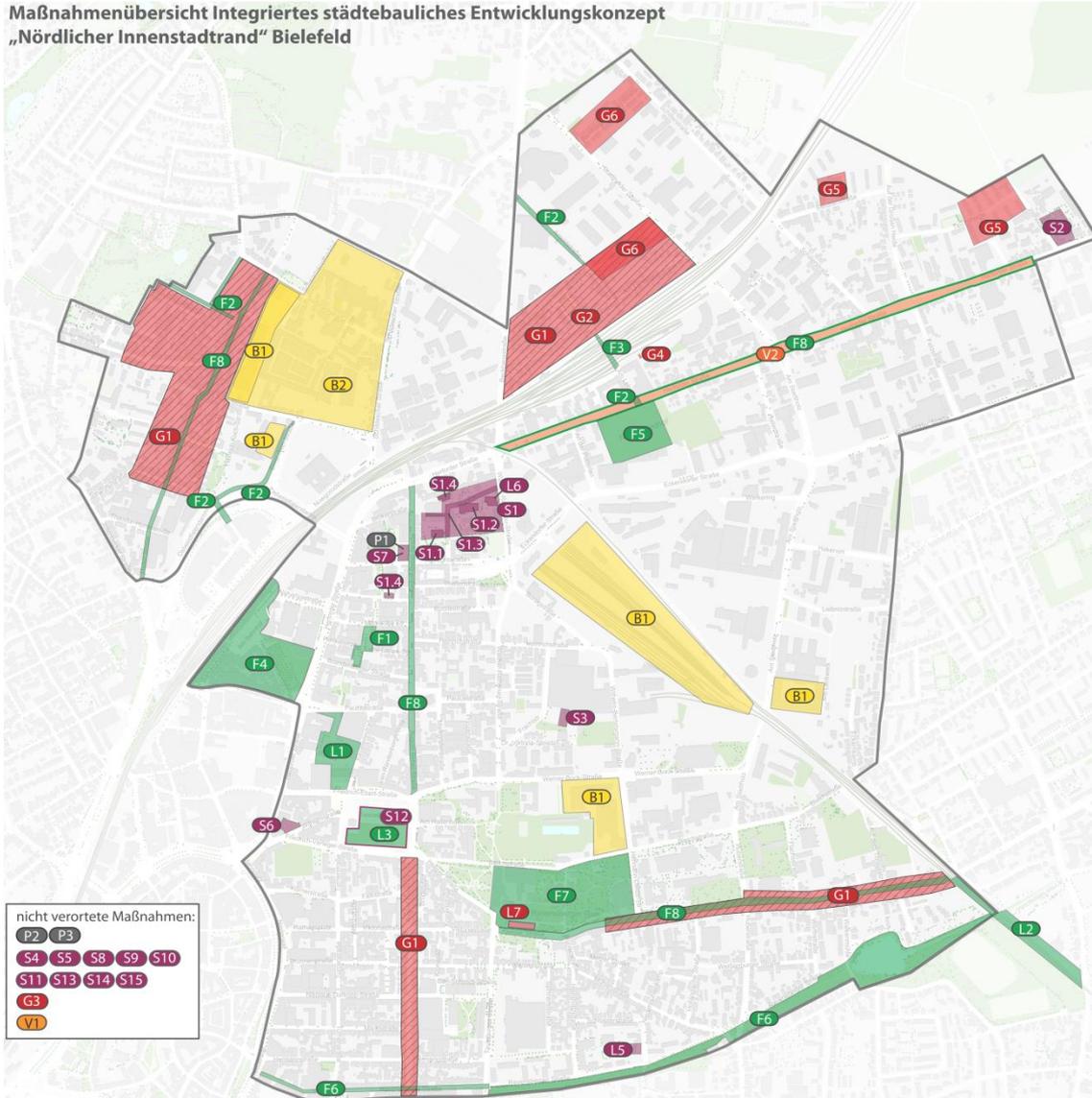




**Nördlicher
Innenstadtrand**

INSEK Nördlicher Innenstadtrand

Maßnahmenübersicht Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept „Nördlicher Innenstadtrand“ Bielefeld



nicht verortete Maßnahmen:
 P2 P3
 S4 S5 S8 S9 S10
 S11 S13 S14 S15
 G3
 V1

Legende

- Projektbegleitende Maßnahmen
 - P1/ L4 Fortführung Quartiersbetreuung Ostmannurtviertel
 - P2 Quartiersbetreuung Herforder Straße/ Siedlung am Lehmstich/ Quartier Meller Straße/ Kamphofviertel
 - P3 Begleitende Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

- Maßnahmen im Bereich Bildung, Soziales und Kultur**
 - S1 Bildungslandschaft Ostmannurtviertel
 - S1.1 Hellingskampschule - Standort Josefstraße: Ökologische Aufwertung des Schulhofs sowie Öffnung ins Quartier
 - S1.2 Luisenschule II - Räumliche Anpassung an das Quartierskonzept „Bildungslandschaft“
 - S1.3 Aufwertung der öffentlichen Räume
 - S1.4 Weiterentwicklung der Tageseinrichtungen für Kinder
 - S2 Hellingskampschule - Hauptstandort Herforder Straße: Erneuerung mit integrierter Stadtteileinrichtung
 - S3 Quartiersetage 3 (im Weiterbildungscolleg der Stadt Bielefeld)
 - S4 Bildungsbrücken
 - S5 Fortführung und Ausweitung „Projekt Stadtteilmütter“
 - S6 Haus der Wissenschaft
 - S7 Betrieb eines Kulturcafés - „Culture Stew“
 - S8 Quartier als Beschäftigungsraum
 - S9 Berufliche Integration von Jugendlichen im nördlichen Innenstadtrand
 - S10 Verfügungsfonds
 - S11 Bewerber Café
 - S12 Information und Beratung für Nutzer des Kesselbrink
 - S13 Integration durch Sport (OpenSunday)
 - S14 Künste im interkulturellen Dialog
 - S15 Kultur & Alter
 - L5 Sanierung Jugendzentrum Kamp
 - L6 Neubau Sporthalle Luisenschule II

- Aufwertung des öffentlichen Raums, Qualifizierung und Vernetzung von Grün- und Wasserflächen**
 - F1 Aufwertung und Neugestaltung Nelson-Mandela-Platz
 - F2 Schaffung, Qualifizierung und Aufwertung von Quartierswegen
 - F3 Sanierung und Neugestaltung der Unterführung am Lehmstich
 - F4 Machbarkeitsstudie zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Bahnhofsumfelds
 - F5 Öffnung und Umgestaltung des Nicolaifriedhofs
 - F6 Gestalterische und ökologische Revitalisierung des Luttergrünzuges
 - F7 Entwicklungsstudie zur Neugestaltung des Ravensberger Parks
 - F8 Klimatische Anpassung der Stadträume
 - L1 Quartiersaufwertung Neumarkt
 - L2 Fortführung des Grünen Bandes
 - L3 Gestalterische Aufwertung Kesselbrink

- Aufwertung und Qualifizierung des Gebäudebestandes**
 - G1 Fassadenprogramm
 - G2 Quartiersarchitekt
 - G3 Energetische Stadtsanierung
 - G4 Sanierung und Neunutzung des Wasserturms
 - G5 Wohnumfeldverbesserung im Bereich Teichsiede/ Steubenstraße
 - G6 Wohnumfeldverbesserung im Bereich Wichernstraße und Bernhard-Mosberg-Straße
 - L7 Energetische Sanierung Ordnungsamt

- Revitalisierung und Nachnutzung von Brachflächen/ untergenutzten Bereichen**
 - B1 Entwicklung von Nutzungsperspektiven für Brachflächen/ untergenutzte Bereiche
 - B2 Städtebauliche Entwicklungsskizze Urbanes Gebiet für den Bereich Ernst-Rein-Straße/ Schildescher Straße/ Mielestraße/ Meller Straße

- Verbesserung der Verkehrssituation**
 - V1 Themenroute für Rad- und Fußverkehr zur Gewerbe-/ Industriegeschichte
 - V2 Ideenwettbewerb gestalterische Aufwertung der Herforder Straße

**W
BI**

Sieker-Mitte

INSEK Sieker Mitte

Maßnahmenplan INSEK Sieker-Mitte

Handlungsfeld Stadtlandschaft

- 1.01 Martin-Luther-Platz - Umbau und Aufwertung
- 1.02 Aufwertung Grünzug Elpke
- 1.03 Stadtklimatische Anpassung von Stadträumen
- 1.04 Ankerpunkt GAB-Gelände (Grünes Band)
- 1.05 Alter Großmarkt
- 1.06 Hochhäuser Vonovia SE/ Gebäude- und Wohnumfeldverbesserung
- 1.07 Wohnumfeldverbesserung Meisenstraße/ Spielplatz Kranich Straße
- 1.08 Wohnumfeldverbesserung Sperberstraße
- 1.09 Erweiterung Interkultureller Garten
- 1.10 Machbarkeitsstudie Nahmobilität Sieker
- 1.11 Aufwertung Rad- und Fußwegeverbindung
- 1.12 Sicherer Schulweg Sieker
- 1.13 Rußheideschule - ökologische Revitalisierung des Schulhofs
- 1.14 Kindergärtnerei

Handlungsfeld Bildungslandschaft

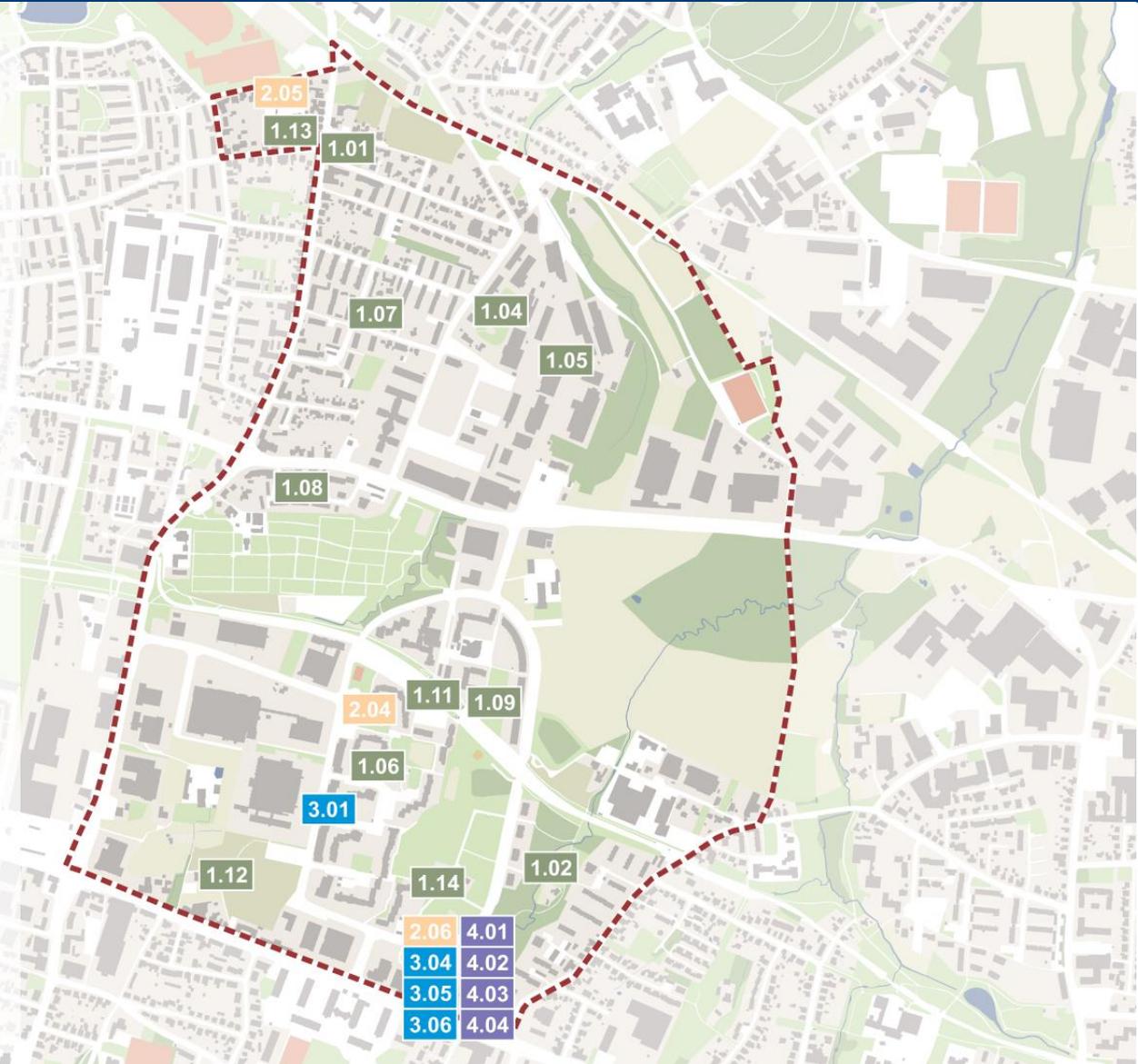
- 2.01 Künste im Kulturellen Dialog/ Kunst für Ältere
- 2.02 Bildungsbrücken
- 2.03 Yourschool
- 2.04 Weiterentwicklung der Tageseinrichtung für Kinder
- 2.05 Integration durch Sport/ Open Sunday
- 2.06 Aufbau Stadtbibliothek

Handlungsfeld Sozioökonomische Landschaft

- 3.01 Quartiersgarage/ Quartiersbus
- 3.02 Jobcenter vor Ort
- 3.03 Stadtteilmütter
- 3.04 All in one - Das Zweikomponenten Modell
- 3.05 Beschäftigung, Arbeit, Wirtschaft im Quartier
- 3.06 Jugend Stärken im Quartier

Querschnittsthemen

- 4.01 Quartiersbetreuung - Fortführung
- 4.02 Öffentlichkeitsarbeit
- 4.03 Verfügungsfond
- 4.04 Evaluation/ Monitoring



INSEK Sieker Mitte





Baumheide

Beispiel Neue Mitte



Beispiel Neue Mitte



Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Bielefeld Baumheide

Konzept Variante 3 Baumheide Mitte

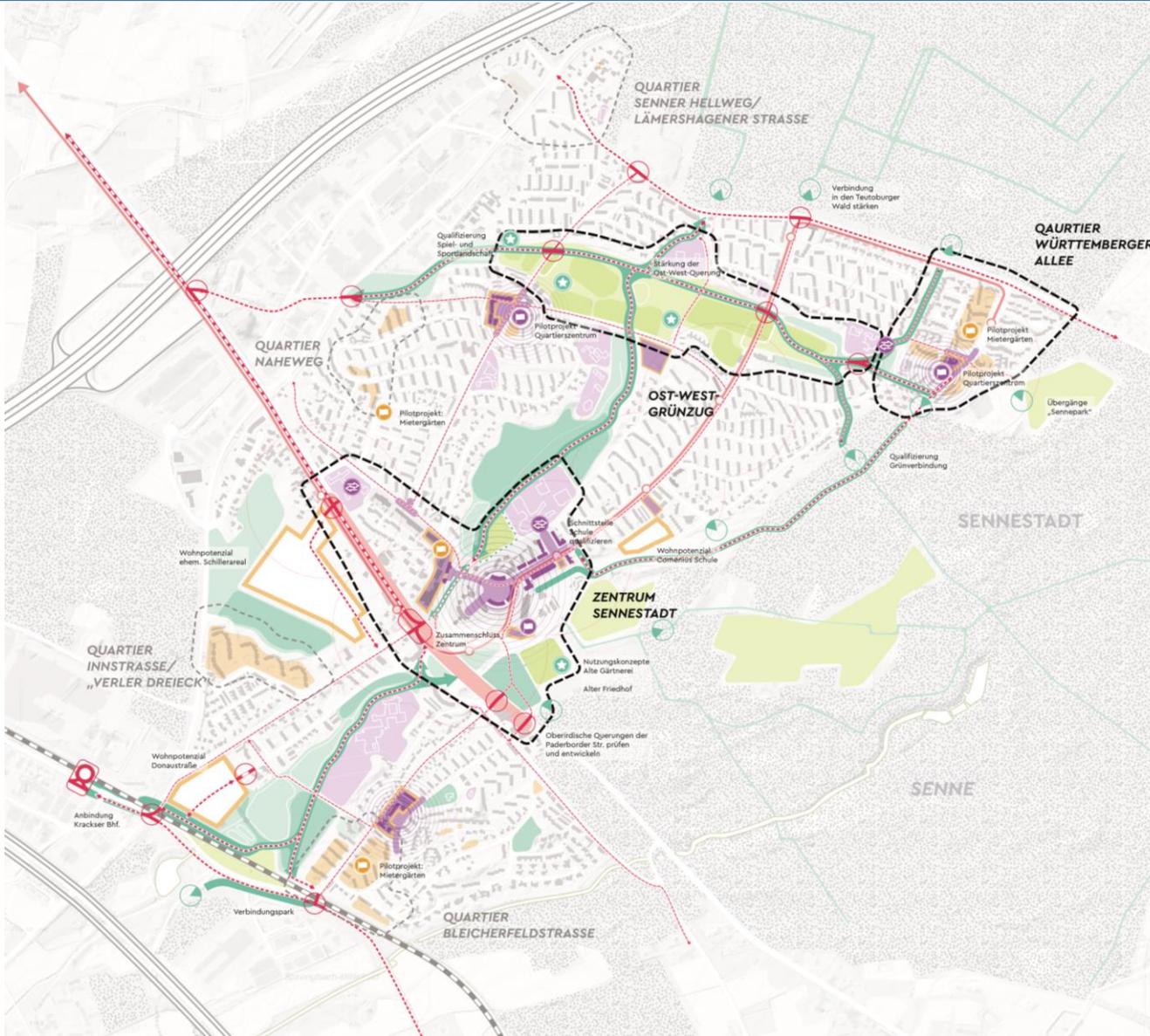
Überlagerung Zeichnung Wehmer

1:1.000 Stand: 11.08.2017

RHA REICHER HAASE ASSOCIATED ARCHITECTS SRK



Sennestadt



Leitziele:

- Priorisierung
- Vernetzung
- Identität
- Mischung
- Sichtbarkeit

Beispiel Zukunftsbild Württemberger Allee





Vielen Dank!